



Extreme Rechte und Rechtspopulismus in Europa

mit **Elisabeth Gauthier** (Paris),
Vorstandsmitglied im Wissensnetzwerk transform! Europe

EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80, 80336 München
Raum: Großer Saal E01
Donnerstag, 04.12.2014, 19 Uhr

Das Ergebnis der Europawahl markiert den Übergang in eine neue Phase der »Eurokrise«. Mit dem Erstarren der Rechtspopulisten und der extremen Rechten wird auch die politische Krise Europas verstärkt sichtbar. So hat in Frankreich die rechtsextreme Front National mit 25 Prozent der Stimmen erstmals in einem nationalen Wahlgang sowohl die bürgerliche UMP (21 Prozent) als auch die Sozialistische Partei (14 Prozent) hinter sich gelassen. In Deutschland holte die rechtspopulistische AfD mit sieben Prozent sieben Mandate im Europäischen Parlament und befindet sich weiter im Aufwind; in Ungarn kam die neofaschistische Jobbik-Partei auf rund 20 Prozent bei der Wahl im April;.. . Dieser Aufschwung der extremen Rechten verläuft vor dem Hintergrund einer autoritären Wendung des neoliberalen Projekts der europäischen Integration. Gleichzeitig hat die Austeritätspolitik zu einer tiefen sozialen Krise in Europa geführt. Überall in Europa wird ein Krieg der Armen gegen die Armen entfacht. Auf diesem Boden gedeihen Nationalismus, Egoismus und Ausländerhass.

Elisabeth Gauthier wird u.a. eine Studie von Autoren aus verschiedenen europäischen Ländern über das Erstarren der rechtspopulistischer Parteien und der extremen Rechten vorstellen.

Veranstalter:  **EuropeanLEFT**
in München

v.i.S.d.P.: L.Mayer, Nelkenweg 8, 85551 Kirchheim, E.i.S.



Extreme Rechte und Rechtspopulismus in Europa

mit **Elisabeth Gauthier** (Paris),
Vorstandsmitglied im Wissensnetzwerk transform! Europe

EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80, 80336 München
Raum: Großer Saal E01
Donnerstag, 04.12.2014, 19 Uhr

Das Ergebnis der Europawahl markiert den Übergang in eine neue Phase der »Eurokrise«. Mit dem Erstarren der Rechtspopulisten und der extremen Rechten wird auch die politische Krise Europas verstärkt sichtbar. So hat in Frankreich die rechtsextreme Front National mit 25 Prozent der Stimmen erstmals in einem nationalen Wahlgang sowohl die bürgerliche UMP (21 Prozent) als auch die Sozialistische Partei (14 Prozent) hinter sich gelassen. In Deutschland holte die rechtspopulistische AfD mit sieben Prozent sieben Mandate im Europäischen Parlament und befindet sich weiter im Aufwind; in Ungarn kam die neofaschistische Jobbik-Partei auf rund 20 Prozent bei der Wahl im April;.. . Dieser Aufschwung der extremen Rechten verläuft vor dem Hintergrund einer autoritären Wendung des neoliberalen Projekts der europäischen Integration. Gleichzeitig hat die Austeritätspolitik zu einer tiefen sozialen Krise in Europa geführt. Überall in Europa wird ein Krieg der Armen gegen die Armen entfacht. Auf diesem Boden gedeihen Nationalismus, Egoismus und Ausländerhass.

Elisabeth Gauthier wird u.a. eine Studie von Autoren aus verschiedenen europäischen Ländern über das Erstarren der rechtspopulistischer Parteien und der extremen Rechten vorstellen.

Veranstalter:  **EuropeanLEFT**
in München

v.i.S.d.P.: L.Mayer, Nelkenweg 8, 85551 Kirchheim, E.i.S.